

# Pressemitteilung

Nr. 2/2012  
10.4.2012

Susanne Kirchhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Fon: 0160 - 91795226  
susanne.kirchhoff@praeventionstag.de

## **Gutachten für den 17. Deutschen Präventionstag jetzt unter [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de) abrufbar**

„Sicher leben in Stadt und Land“ – Deutschland auf dem Weg zum Präventionsstaat

HANNOVER/MÜNCHEN. Deutschland befindet sich auf dem Weg zum Präventionsstaat Also alles in Ordnung? Der Deutsche Präventionstag vielleicht sogar überflüssig? Weit gefehlt:

„Die Kriminalprävention ist gefordert, dem Präventionsstaat entgegen zu wirken“, so Dr. Wiebke Steffen in ihrem nun veröffentlichten Gutachten zum 17. Deutschen Präventionstag. Um Sicherheitsrisiken zu minimieren, setze der Präventionsstaat auf massive Misstrauens- und Überwachungsmaßnahmen: Jeder Bürger sei zugleich potenziell gefährdet und gefährlich. Eine solche Entwicklung sei aber weder im Sinne des Rechtsstaates noch im Sinne einer Reduzierung von Kriminalitätsfurcht, so Dr. Wiebke Steffen. Sie fordert stattdessen eine Kriminalprävention, die darauf abzielt, „persönliche und soziale Defizite als mögliche Kriminalitätsursachen zu beseitigen.“

Das Gutachten von Dr. Wiebke Steffen ist unter [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de) abrufbar.

Selbstverständlich sind Sie auch herzlich eingeladen, beim 17. Deutschen Präventionstag am 16./17. April in München dabei zu sein. Bitte akkreditieren Sie sich auf unserer Homepage [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de). Wir freuen uns auf Sie!